

# SCHULFUCHSINFO

-----17.04.2020-----



Liebe Schulfüchse,

jetzt könnt Ihr ein weiteres Lieblingsspiel vom „Hören, Lauschen, Lernen“ selber spielen bzw. euren Eltern zeigen.

Elke & Franzi haben sich auch mal an den Körperfiguren probiert, das kann euch als jeweiliges Buchstabenbild bzw. Lösungsbild dienen.

Ach ja, hier noch die Erklärung für Eure Eltern. Ihr Schulfüchse wisst ja wie es geht.

## Körperfiguren wie Buchstaben:

*Bei den folgenden Übungen werden mit dem Körper Buchstaben nachgebildet.*

*Heute sind diejenigen Buchstaben dabei, die ihr bereits kennengelernt habt (A, E, M, I, O und R).*

*Die einzelnen Buchstaben werden vorgeturnt und während dem Turnen wird der Buchstaben-Laut im Chor gemeinsam gesprochen.*

*Die Ausgangssituation ist je nach Buchstabenfigur stehend, liegend oder auch sitzend. Nachdem der Buchstabe geturnt wurde, kehrt man wieder in die Ausgangssituation zurück. (A= stehend; E= liegend; M= stehend; I= stehend; O= stehend; R= stehend; U= liegend; S= stehend; L= liegend; B= stehend; T= stehend; N= liegend)*

Wenn deine Eltern noch nicht so ganz verstanden haben wie es funktioniert, kannst du ihnen sicher helfen und alles noch genauer erklären.

Viel Spaß

Damit eure Eltern wissen, wie ihr euch die Laute eingeprägt habt, sind hier auch noch die „Buchstaben-Laut-Geschichten“ zu den einzelnen Lauten beigefügt. Vielleicht wollt ihr das ja auch nochmal gemeinsam mit ihnen machen.

### Buchstaben-Laut-Geschichten:

#### 1. Wir spielen einen Zahnarztbesuch (Laut A)

Der arme Alex hat so schlimme Zahnschmerzen, dass er zum Zahnarzt gehen muss. Der Zahnarzt sagt zu Alex: „Mach bitte deinen Mund auf und sage laut...“ Was muss man beim Zahnarzt sagen? – „Aaah!“ (Alle sollen zusammen im Chor „Aaah“ rufen)

Die Arztszene wird von jeweils zwei Personen nachgespielt, damit sie das „Aaaah“ bei ihrem gegenüber beobachten können.

#### 2. Wir essen Erdbeer-Pudding (Laut E)

Stellt euch vor, wir wollen einen Erdbeer-Pudding kochen. Damit der Pudding gut wird, müssen wir ihn lange mit einem Rührgerät rühren. (Erzieherin mach vor, wie sie das Rührgerät in der Hand hält und kreisen lässt.) Das Rührgerät gibt ein Geräusch von sich, das klingt so: „Eeeh“. (Laut „e“ wird lang angehalten und „gesungen“). Alle Kinder imitieren die Kreisbewegung und ahmen das Brummen des Rührgeräts nach. Gemeinsam sagen die Kinder im Chor: „Eeeh, wir essen Erdbeer-Pudding.“ Die Erzieherin zeigt den Kindern, dass man das „Brummen des Rührgeräts“ (Laut „e“) sehr gut am Kehlkopf ertasten kann.

#### 3. Mmh, Mama macht guten Marmorkuchen (Laut M)

Wir möchten heute wieder eine kleine Geschichte spielen. Stellt euch vor, ihr habt Geburtstag und eure Mutter hat auch einen guten Marmorkuchen gebacken. Wenn uns der Kuchen geschmeckt hat, sagen wir: Mmh, Mama macht guten Marmorkuchen.“ (Die Kinder reiben sich zum Ausdruck des Wohlbehagens den Bauch. Dabei der Laut „m“ betont lang gesprochen.)

Alle Kinder sprechen im Chor nach. Dabei kann man sehen, dass man beim M-Sagen die Lippen fest aufeinanderpresst.

#### 4. Igitt, Salz ist in der Nudelsuppe (Laut I)

Wir sind zum Essen eingeladen, aber die Suppe schmeckt ganz komisch. Sie ist versalzen.“Iiuh, Salz ist in der Nudelsuppe!“ (Der Laut „i“ wird dabei betont.) Die Kinder sprechen den Satz im Chor nach. Die Erzieherin demonstriert, dass man beim I-Sagen die Nase kraus ziehen kann. Das kann man jetzt gegenseitig beobachten.

5. Oh, da ist ja noch ein Osterei (Laut O)

Stellt euch vor, wir laufen auf einer Wiese und finden noch ein Osterei. Da staunen wir sehr, denn Ostern ist ja schon vorbei. Wir wundern uns: „Oh, da ist ja noch ein Osterei!“ (Der Laut „o“ wird dabei betont.)

Die Kinder sagen im Chor: „Oh, da ist ja noch ein Osterei!“ Dazu malen Alle mit den Händen ein Osterei in die Luft. Die Erzieherin erklärt, dass beim O-Sagen die Lippen rund geformt sind. Die Kinder können das im Spiegel sehen oder sich gegenseitig betrachten.

6. Rrrr, der Motor rattert (Laut R)

Heute spielen wir, dass wir mit einem ganz alten Auto fahren, das überall klappert und rattert. „Rrrr, so rattert der Motor“ (Der Laut „r“ wird betont.) Dabei wird mit den Händen die Lenkbewegung nachgeahmt.

Die Kinder spielen nach und sagen dazu:“ Rrrr, so rattert der Motor.“

Nach jeder Geschichte haben wir uns den passenden Buchstaben angeschaut und die Kinder durften ihn erfühlen und ertasten. Aber das könnt ihr ja Mama oder Papa selber erklären ;-).